

## CSS 3 – der Alleskönner

CSS 3 ersetzt zunehmend bislang mühsam und pixelgenau ausgeschnittene Bitmap-Grafiken. Für nachträgliche Änderungen reichen dann oft ein paar modifizierte Zeilen CSS-Code. Stylesheets sind also nur eine Frage der richtigen Einstellung. VON **SEBASTIAN NIEMANN**

### TIPP 1 MouseOver-Effekt mittels Sprites

CSS3

**MouseOver-Effekte unterstützen die Usability Ihrer Website. Beim Berühren von Schaltflächen (Links) mit dem Mauszeiger sollte der Anwender ein direktes visuelles Feedback erhalten.**

Oft enthalten Schaltflächen zwei Bitmap-Grafiken – eine für den Normalzustand und eine für den MouseOver-Effekt (CSS: *a.hover*). Die MouseOver-Grafik sollte bereits im Browsercache vorliegen. Sonst kommt es zu einem kurzzeitigen Flackern der Schaltfläche, bedingt durch die erneute Ladezeit der MouseOver-Grafik vom Server. Um

das zu vermeiden, lassen sich beide Bitmap-Grafiken in **einer** Grafikdatei zusammenfassen (Sprite). Beim CSS-Selektor *a.hover* wird im Beispiel nun das beide Grafiken enthaltene Sprite per „*margin-top: -25px;*“ nach oben verschoben. Zu beachten sind im Stylesheet die genauen Höhen- und

Das Sprite enthält beide Grafiken.

Breitenangaben sowie die Grafik mittels *overflow: hidden;* zu maskieren und einen Block (*display: block;*) erzeugen. Das Listing auf der Heft-DVD dazu lautet *sprite.html*.

```
</head>
<style type="text/css">
a.button1:link, a.button1:active, a.button1:visited
{
width: 100px;
height: 25px;
display: block;
overflow: hidden;
}
a.button1:hover img
</style>
</head>
<body>
<a href="#" class="button1"></a>
</body>
```

### TIPP 2 Button mit CSS generieren

CSS3

**In einer Homepage haben Buttons manchmal das gleiche Aussehen, jedoch jeweils eine andere Beschriftung. Statt jedes Mal verschiedene Grafiken anzufertigen, formatieren Sie die Buttons per CSS und beschriften sie in HTML.**

Der Vorteil dieser Methode bedeute mehr Flexibilität. Einmal festgelegt, verwenden Sie das Design des Buttons weiterhin, ohne jedes

Mal ein Grafikprogramm bemühen zu müssen. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass die Interpretation und Darstellung der CSS-Anweisung in verschiedenen Browsern nicht immer konsistent ist. Sofern der Browser CSS 3 interpretieren kann, sind der Gestaltung fast kein Grenzen gesetzt. Der Button bleibt bei älteren Browsern zwar funktionsfähig, Besonderheiten der CSS-3-Formatierungen werden jedoch überlesen. Dazu gehören z.B. runde Ecken, Schatten und Verläufe. Dennoch bleibt die Navigation gewährleistet. Damit man sich bei der Gestaltung des Buttons nicht zu sehr in die oft umfangreicheren CSS-3-Formatierungen vertiefen muss, ist die Website **www.cssbuttongenerator.com** empfehlenswert. Dort lassen sich einfach die Gestaltungsparameter festlegen. Der CSS-Code wird direkt mit ausgegeben und kann anschließend noch weiter bearbeitet werden. Das Listing *css-button.html* auf der Heft-DVD demonstriert das Verfahren.

```
<head>
<style type="text/css">
a.button_link {
-moz-box-shadow: 0px 1px 5px 0px #5c4e4c;
-webkit-box-shadow: 0px 1px 5px 0px #5c4e4c;
box-shadow: 0px 1px 5px 0px #5c4e4c;
background: -webkit-gradient( linear, left top, left
bottom, color-stop(0.05, #f01b03), color-stop(1, #7a3636)
);
background: -moz-linear-gradient( center top, #f01b03
5%, #7a3636 100% );
-moz-border-radius:16px;
-webkit-border-radius:16px;
border-radius:16px;
border:1px solid #666;
display:inline-block;
color:#fff;
font: bold 15px/15px Arial;
padding:6px 24px;
text-decoration:none;
text-shadow:0px -1px 0px #000000;
}
a.button:hover {
color: #fff;
border-color: #388AD4;
background: -webkit-gradient( linear, left top, left bot
tom, color-stop(0.05, #37c824), color-stop(1, #1d4f17) );
background: -moz-linear-gradient( center top, #37c824 5%,
#1d4f17 100% );
}
```

**Jetzt bestellen!**

Fortschrittlicher  
Button dank CSS 3

## TIPP 3 CSS 3 und Formfelder

CSS3

Mit CSS 3 gestalten Sie auch die bislang eher unschön aussehenden Formfelder viel attraktiver. Die beispielhaft wohlgestaltete Suchmaske lädt geradezu dazu ein, diese gerne zu nutzen.

Wie im vorangegangenen Beispiel wirkt der richtige Einsatz diverser CSS-Formatierungen bereits wahre Wunder: Schatten, runde Ecken, Verläufe und eine kleine zusätzliche Hintergrundgrafik mit einer symbolisierten Lupe komplettieren die perfekte gestylte Suchmaske. Sollte sich ein veralteter Browser nicht so gut mit CSS 3 vertragen, so ist für dieses Beispiel bereits eine ausreichende Fallback-Lösung implementiert. So genannte CSS-Hacks für mehr Browser-Abwärtskompatibilität sind aber aus optischen Erwägungen nicht immer zwingend. Für den ambitionierten Entwickler heißt das ausprobie-



Schöner Suchen: Das Formfeld wurde via CSS aufgepeppt.

ren. Meist handelt es sich bei CSS-Hacks um spezielle Formatierungshilfen für den Internet Explorer. Das führt in der Regel dazu, dass das Stylesheet nicht mehr *valide*, also nicht mehr standardkonform ist. Das hier nur auszugsweise abgedruckte Listing finden Sie als komplettes Programm *such-maske.html* auf der Heft-DVD.

```
<head>
<style type="text/css">
.searchform {
display: inline-block;
zoom: 1; /* ie7 hack fuer display:inline-block */
*display: inline;
border: solid 1px #d2d2d2;
padding: 3px 5px;
-webkit-border-radius: 2em;
-moz-border-radius: 2em;
border-radius: 2em;
-webkit-box-shadow: 0 1px 0px rgba(0,0,0,.1);
-moz-box-shadow: 0 1px 0px rgba(0,0,0,.1);
box-shadow: 0 1px 0px rgba(0,0,0,.1);
background: #f1f1f1;
background: -webkit-gradient(linear, left top, left
bottom, from(#fff), to(#eded));
background: -moz-linear-gradient(top, #fff, #eded);
filter: progid:DXImageTransform.Microsoft.gradient(star
tColorstr='#ffffff', endColorstr='#eded'); /* ie7 */
-ms-filter: progid:DXImageTransform.Microsoft.gradient
(startColorstr='#ffffff', endColorstr='#eded'); /* ie8
*/
}
.searchform input {
font: normal 12px/100% Arial, Helvetica, sans-serif;
padding: 0;
}
.searchform .searchfield {
background: #fff url(suchmaske-lupe.gif) 6px 4px no-
repeat;
padding: 6px 6px 6px 28px;
width: 202px;
border: solid 1px #bcbbbb;
outline: none;
color: #666;
```

## TIPP 4 Textumfluss um Bilder steuern

CSS3

Die CSS-Eigenschaft „*float: left;*“ platziert Text bequem rechtsbündig zum Bild. Unerwünscht ist es manchmal, wenn ein längerer Text als das Bild dieses umbricht und darunter weiter läuft.

Insbesondere, wenn ein Satz oder sogar nur das letzte Wort des letzten Satzes in eine neue und letzte Zeile unter dem Bild umbricht, stört das den Lesefluss und ein ansonsten anmutiges Layout. Eine kleine, altbekannte Zeile CSS-Code verhindert dies: „*overflow: hidden;*“. Dazu wird dem CSS-Selektor des Text-Containers eben diese Eigenschaft zugeschrieben und die Optik stimmt wieder.

Als Programm *textumfluss.html* demonstriert den Sachverhalt auf der Heft-DVD.



Bildumfluss und Text: optimiert (oben) und nachlässig (unten)

## TIPP 5 Texte hochkant schreiben

CSS3

Mit geschickt gewählten CSS-3-Techniken verfügen Sie über große gestalterische Freiheit. Ein Beispiel demonstriert dies in einer Anwendung, für die Sie sonst ein Grafikprogramm nutzen müssten.

28. MAI 2011

Ansprechende Gestaltung nur durch reines CSS

Auch Typographie kann mittels CSS gedreht werden. Im Beispiel der Datumsanzeige werden zudem die nun bereits bekannten Schatten, Verläufe und abgerundeten Ecken nur mittels CSS umgesetzt. Vorteil: Alles bleibt editierbar. Neue Webtechnologien werden immer erst mit einer gewissen Latenz in den nächsten Browser-Generationen implementiert. So wundert es nicht, dass die Internet Explorer die Formatierungen teils falsch oder überhaupt nicht interpretieren. Das hier auszugsweise gedruckte Listing arbeitet als *datum.html* auf der Heft-DVD.

```
<head>
<style type="text/css">
.datum {
background-color:#999;
padding: 10px 0px 10px 15px;
overflow: hidden;
```

et/pk